

Newsletter der Agenda-Partnerschaft Aachen – Khayelitsha/Kapstadt Nr.7 / März 2004

Liebe Interessierte, liebe Freunde, Freundinnen, Mit-StreiterInnen...

einmal wieder Neuigkeiten aus der Partnerschaft, sortiert nach Geschehenem, Geplantem, Gedachtem zur Information für Sie und Euch. Wir erbitten nach wie vor Weiterleitung an Interessierte, die wir (noch) nicht kennen oder/und um Mitteilung der e-mail-Adresse an uns und wünschen viel Spaß bei der Lektüre. Ideen und Anregungen inhaltlicher Art nehmen wir auch immer gerne entgegen.

Wer diese mail noch am frühen Abend des 3.3.04 liest, kann auch gleich noch Radio hören: auf der Frequenz 100,1 gibt es um 21 Uhr einen Beitrag über die Partnerschaft!

Beste Grüße--- das Koordinationsteam!

GEPLANTES

Partnerschaftskonferenz

Am 27.3. von 11 h bis ca. 18 h wird im Welthaus die jährliche Partnerschaftskonferenz stattfinden. Die Teilnehmenden der Konferenz werden über die aktuellen Aktivitäten in der Partnerschaft und die Planungen für 2004 informiert. Interessante Berichte wird es geben unter anderem von Besuchen in Kapstadt. Nach einer stärkenden Zwischenmahlzeit werden wir über weitere Vorhaben diskutieren und den Tag bei einem gemütlichen gemeinsamen Essen ausklingen lassen.

Hiermit werden alle Interessierte, Aktive und Gäste an der Partnerschaftskonferenz herzlich eingeladen, an dem Treffen teilzunehmen.!

Anmeldung bei Birgitta Hollmann, Ökologiezentrum im Welthaus, TEL: 0241/8891425 oder per Mail: oekologiezentrum.aachen@gmx.de

Bitte teilen Sie unbedingt mit, ob Sie am Abendessen teilnehmen möchten oder nicht, damit wir entsprechend kalkulieren können. Die Kosten für das Essen werden sich auf ca. 4,- € belaufen.

ASA-Bauwagen

Das Stadtoasen-Bauwagen-Konzept soll auf das südafrikanische Township Khayelitsha übertragen werden. Ziel ist es, Kinder in die Planung und Umsetzung von Projekten einzubeziehen. Erreicht wird: weniger Vandalismus, mehr Verantwortung und sinnvolle Beschäftigung in den Pausen.

Die erste Projektphase ist von April bis Juni 2004. In dieser Zeit besuchen zwei südafrikanischen Teilnehmer - Nosisa Merile (w, 42J) und Mbuso Shandu (m, 31J) Aachen. Sie sind von Abalimi Bezekhaya bzw. deren Unterorganisation S.E.E.D. (School Ecological Education and Development). Sie informieren sich über das Bauwagen-Konzept und andere Planungskonzepte mit Kindern.

In der zweiten Projektphase (Beginn: September) werden zwei Aachener Studenten - Helene Hüttinger und Sven Daniels - drei Monate in Khayelitsha sein, um die Umsetzung der Bauwagenidee zu unterstützen.

Das Projekt wird von InWent Berlin im Rahmen des ASA-Programms (Auslands-Studien-Aufenthalte) finanziell unterstützt, allerdings nicht zu 100 %. Deshalb brauchen die Stadtoasler jede erdenkliche Unterstützung bei der Betreuung der südafrikanischen Gäste!

Fahrrad-Sammel- und Recycling Aktion

Nach zwei sehr erfolgreichen Aktionen in den Jahren 2001 und 2003 haben wir uns auf dringenden Wunsch unserer PartnerInnen in Südafrika entschlossen, eine weitere Sammelaktion im Herbst 2004 vor den Oktoberferien durchzuführen. Zur Zeit läuft die Antragstellung für die Containerkosten bei der GTZ. Die Koordinierung der Aktion übernimmt wieder das Welthaus (Birgitta Hollmann, Barbara Haarseim). Die Stadt Aachen stellt wieder den Sammelort zur Verfügung. Wir wünschen uns die Unterstützung durch Euch alle bei der Propaganda vorher, bei der Annahme der Räder, beim Umschrauben von Pedalen und Lenkern. Wer helfen kann und möchte, melde sich bitte bei Birgitta Hollmann 8891425. Bitte werft alte Räder nicht weg, sondern hebt sie für den Herbst auf!

Sammeltermin: 9. Oktober 2004

Welthausfest am Samstag, den 15. Mai 2004

Geplant ist ein großes Fest in Haus und Hof des Welthauses, an der Schanz 1, unter dem Motto: Feuer, Wasser Erde, Luft. Das Fest findet zwischen 12 und 18 Uhr statt mit offenem Ausklang. Das Programm ist noch in der Planung, es wird verschiedenste Aktivitäten geben, die das Haus in seiner Vielfalt und Lebendigkeit darstellen sollen. AUCH die Partnerschaft wird vertreten sein! (wahrscheinlich durch eine Gesangseinlage afrikanischer Lieder des Frauenchores Charivari). Eine detaillierte Einladung folgt! <DIV>Alle sind schon jetzt herzlich eingeladen- Termin vormerken!

Aachen-Greening-Award

Für den Aachen Greening Award 2003 sammelte Stadtoasen e.V. Spendengelder von 1.100 Euro durch den Verkauf eines Kalenders mit Bildern aus Kapstadt. Die insgesamt 35 Kalender (Bildern 20 x 30) wurden freundlicherweise von Harald Beißel (Fotobasar Bahnhofstraße) gesponsort und von Florian Fischer, einem Schüler des Inda aus der Wandmal-Gruppe, eingeklebt. Danke! Und auch allen Spendern sei hier nochmals herzlich gedankt und: ihr könnt sicher sein, dass die Stadtoasler fürs nächste Jahr schon wieder eine neue Idee haben ...

Durch diese Zusatzgelder konnten diesmal drei abgestufte Preise vergeben werden (1.000 Euro, 750 Euro und 500 Euro). Nach Abzug aller Kosten und durch den günstigen Euro-Kurs war noch Geld übrig und so sprachen die Juroren noch eine zusätzliche Anerkennung aus, die mit 230 Euro dotiert wurde. Die Award-Plaketten und das Geld sind mittlerweile in Kapstadt eingetroffen.

"And the winners are":

1. Preis: "Mitchells Plain Disability Forum" für die Anlage eines behindertengerechten Food Garden beim Erica Special Care Center
2. Preis: "Montana Primary School" zur Anlage eines Permakultur-Gartens in Bonteheuvel
3. Preis: "The Future Factory" + "The Life Channel Initiative" für das Pilotprojekt "Foodgardening with Canadian Earthworms"

Anerkennung: "Rocklands Primary School" zur Anlage eines "Grünen Klassenzimmers"

GESCHEHENES

Öffentlichkeitsarbeit

1) Bei einer landesweiten Suche nach ‚best practice‘-Beispielen wurde die Partnerschaft ausgewählt und ist unter der Webseite des Umweltministeriums bei Agenda 21 zu finden! (www.munlv.nrw.de)! Urkunden haben das Welthaus, die InWEnt und das Agenda-Büro der Stadt erhalten!

2) Die Partnerschaft hat durch die dankenswerte Initiative von Norbert Kuntz, den Ideen & Texten von Josefine und dem unermüdlischen Einsatz des Admin Andreas Sommer von Stadtoasen (DANKE! an alle!!) seit ca. Weihnachten eine eigenen Auftritt im Netz: www.aachen-kapstadt.de.

3) Es gibt eine neue Broschüre, die alle Projekte zusammenstellt, die in den letzten vier Jahren durchgeführt worden sind. Per mail bestellbar bei :gsl@mail.aachen.de oder in Fachbereich abzuholen!!

4) Im Weihnachtsgetümmel haben wir ein Plakat mit einem Motiv der Wandmal-Swaps-Aktivitäten des Inda-Gymnasiums drucken lassen, das auf die Partnerschaft hinweist. Es soll gegen Spende verkauft werden; vorhanden im Fachbereich Umwelt, bei InWEnt und im Welthaus und anzusehen als der neuen Webseite!

ASA-Stipendiatinnen zurück

Von September 2003 bis Januar 2004 haben Ingrid Berner und Katrin Spangenberg, Studentinnen der RWTH Aachen gemeinsam mit Birgit Hofmann (FU Berlin) ein Planungs-Projekt in Khayelitsha bearbeitet. Das ASA-Programm der InWEnt förderte den Aufenthalt. Das Projektteam arbeitete im Büro der Planungsabteilung der Stadtverwaltung direkt in Khayelitsha. Dort soll ein ca. 310 Hektar großer Bereich im Süden in naher Zukunft beplant werden, um weiterem Verfall der Dünen und der einzigartigen Fynboslandschaft vorzubeugen. Die Studie "The Development of Monwabisi – A Situational Study" kann den Planern eine große Hilfe sein: Im Rahmen der Arbeit haben die Studentinnen die bereits vorliegenden Planungen bewertet und aktualisiert, daneben auch verschiedenen BürgerInnen-Organisationen in Khayelitsha vorgestellt, ihre Meinung mit einbezogen und so zur verbesserten Partizipation beigetragen.

Vollendete Diplomarbeit

Martin Streicher-Porte hat seine Evaluierung der Partnerschaft abgeschlossen, seine Arbeit abgegeben und uns eine Kopie geschickt. Die Arbeit liegt im Agenda-Büro als Datei vor, dazu gehört eine CD mit Interviews von Akteuren in Nord und Süd: wir wollen Auszüge auf die Internetseite stellen (work in progress...)

Abgeschlossenes Praktikum

Duke Gumede, Ingenieur der Stadtverwaltung Kapstadt, hat seinen Praktikumsteil auch in Aachen beendet und ist wohlbehalten und (nach eigener Aussage) sehr angeregt und voll mit neuen Eindrücken wieder sicher zu Hause gelandet. Neben Aachen (Verkehrsbetrieb, Kläranlage, Welthaus etc.) konnte er das Programm „Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf“ in Aachen und anderen Städten kennenlernen und war an einem Lehrstuhl der FH Darmstadt, der sich mit dem angemessenen sozialen und städtebaulichen Umgang mit Slums beschäftigt.

Besuche

1. Leon Pretorius, University of Western Cape (UWC)

besuchte uns im August für eine Woche während seines Deutschlandaufenthaltes. Leon ist seit letztem Jahr aktives Mitglied im steering committee in Kapstadt und untersucht beruflich gemeinsam mit der Universität Bochum Agenda21-Prozesse in jeweils 2 Städten in Südafrika und Deutschland. In diesem Rahmen war für ihn auch die Agenda21-Entwicklung in Aachen sehr interessant und er konnte trotz der Sommerpause viele Gespräche führen. Stellen bei uns besuchen.

Wir wiederum haben von Leon sehr viel über die Geschichte Südafrikas und die jetzige Situation nach der Apartheid gelernt.

2. Grace Stead, Stadtverwaltung Kapstadt und Koordinatorin der Partnerschaft

besuchte Aachen während ihres Besuchs der Agenda21-Konferenz im Oktober. besuchen. Grace lernte insbesondere neue Projekte kennen (z.B. Bauwagenprojekt). Unter anderem wurden die durchgeführte Wandmalaktion und den Schüleraustausch mit dem Inda-Gymnasium reflektiert und die Fortsetzung besonders des Schüleraustauschs gemeinsam geplant. Die Möglichkeit der unmittelbaren Beratung durch eine Besucherin aus Kapstadt ist dabei von unschätzbarem Wert.

Erste Kontakte zum AstA der RWTH konnten geknüpft werden – unsere Partner in Kapstadt möchten gerne einen Austausch der entsprechenden Studentenvertretungen mit in die A21-Partnerschaft einbinden.- Bei einem Besuch in Jülich wurde die Agenda21-Ausstellung “Von Rio nach Johannesburg” und das Solar- Institut besucht.

3. Klaus Meiners, Abteilungsleiter Fachbereich Umwelt

wurde zu der ‘Energy Strategy Conference’ im November 2003 nach Kapstadt eingeladen, deren Themen erneuerbare Energien, verbesserte Kraftwerkstechnik und Energieeinsparung waren. Die Deklaration am Ende gibt Impulse für die zukünftige Klimaschutzpolitik des Landes und nennt Schwerpunkte für die kommunale Umsetzung. Klaus Meiners‘ Erfahrungen konnten die Partner und Akteure nur bestärken, einen modernen Weg in der Energietechnik zu gehen.

Wie immer dienen derartige Besuche neben dem Programm der Festigung und Erweiterung unserer Partnerschaft und werden von beiden Seiten als sehr fruchtbar empfunden.

Studenten aus Kapstadt in Aachen

Im Rahmen des InWEnt.-Programms “Praxissemester für das südliche Afrika” hatten 2 StudentInnen die Gelegenheit mit einem Stipendium des Landes NRW ein halbes Jahr an der FH zu studieren und ein halbes Jahr ein Praktikum in einer Firma in Aachen zu absolvieren. Bennie Mahlangu und Jean du Preez haben sich in Aachen gut integriert und an vielen Aktivitäten der Partnerschaft teilgenommen. Ende März werden sie nach Kapstadt zurückkehren – wir wünschen ihnen für ihre weitere Studienzeit viel Erfolg und werden sie vermissen.

Zum 1. März erwarten wir 2 neue Studenten – wieder für die Studiengänge Chemie-Ingenieurwesen und Elektrotechnik – sie werden von Bennie und Jean noch in Aachen eingeführt werden. Yongamele Mbopa und Kwanda Kaso heißen wir herzlich willkommen!

GEDACHTES

MoU – Ein neues Memorandum of Understanding (MoU) ist fällig und wurde durch die Stadt Kapstadt noch nicht unterschrieben. Bei dem Besuch von Grace Stead im Oktober letzten Jahres wurde nochmals betont, dass dies für uns wichtig ist. Wir korrespondieren mit Grace über dieses Problem und hoffen auf baldige Entscheidung. Das MoU wird ein Tagesordnungspunkt auf der Partnerschaftskonferenz sein.

REFERIERTES

“Südafrika: Wunder brauchen etwas länger” ist der Titel des Vortrages, den Jürgen Jansen am Montag, den 24. Mai um 19:30 in der vhs hält. Besonders nach den im Mai stattfindenden (nunmehr dritten) freien Wahlen sicher ein spannender Blick auf die aktuelle Situation!

Impressum und weitere Informationen

Birgitta Hollmann, Welthaus

Tel.: 8891425

e-mail: oekologiezentrum.aachen@gmx.de

Gabriele Schütz-Lembach, Agenda-Büro

Tel.: 432-3615

e-mail: GSL@mail.aachen.de

Josefine Ebel, InWEnt

Tel.: 3 96 53

e-mail: josefine.ebel@inwent.org